

Die bestenu. billigsten Weihnachtsgeschenke

Z

Wie's daheim war

Geschichten aus meinem Jugendland

Brosch. M. 4.—, geb. M. 5.—

... „Von dem inneren Wert seiner Schöpfungen hat Schrönghamer einen respektabel großen Leserkreis schon längst genugsam überzeugt. Er hat die ganz besondere Geschicklichkeit, sich im Volk die Herzen zu erobern, weil er aus demselben hervorgegangen ist und in all seinem Denken und Empfinden zu ihm hält. In seiner Kindheit muß Schrönghamer der reinste Kofegger-Peterl gewesen sein: hellwach und empfänglich für alle Eindrücke um ihn her, verwachsen und auf du und du mit der freien Gottesnatur, verträumt zugleich und voll lebhafter Phantasie, aber auch voll Spürsinn und Vorliebe für originelle Streiche. Und all das hat er mit herübergerettet in sein Dichterland und vermag es jetzt nach vielen Jahren noch so lebhaft und frisch zu schildern, als habe er es erst in diesem Augenblicke erlebt. Seine Gestalten, die er schafft, sieht man so lebenswahr und naturfrisch vor sich, und seine Heimat, der bayerische Wald treibt dem Leser ordentlich eine Sehnsucht nach Tannenduft und Blätterrauschen in die Nase. So lieb und nett und ansprechend vermag der Dichter davon zu erzählen.“

Die Sommerfrische

Eine Geschichte vom biedereren Landvolk, von vornehmen Herrenleuten und allerei Lumpen

... „Mit urwüchsigem, überschäumendem Humor berichtet der Dichter, was alles in einer bayerischen Sommerfrische sich ereignen kann, wobei er seiner Satire, gegenüber gewissen Kulturererscheinungen freien Lauf läßt. ...

Schrönghamer Helmdal ist ein echter Volkschriftsteller, der in ungezwungener Weise den richtigen Ton zu finden weiß.“

Haas & Grabherr + Verlag + Augsburg